

INSTITUT FÜR ARCHITEKTUR (IAR)

Das Institut für Architektur (IAR) der Hochschule Luzern – Technik & Architektur, verbindet Studium, Forschung und Weiterbildung. Es fokussiert auf eine praxisorientierte Ausbildung. Mit seinen Weiterbildungsangeboten unterstützt es Architektinnen, Innenarchitekten, Bauingenieurinnen und Gebäudetechnik-ingenieure in ihrer Fach- und Führungskompetenz.

KOMPETENZZENTRUM TYPOLOGIE & PLANUNG IN ARCHITEKTUR (CCTP)

Das CCTP erforscht die strategische Transformation von Gebäuden und Quartieren im Kontext einer resilienten Stadtentwicklung. Im Fokus stehen dabei die Interaktionen zwischen Mensch und gebautem Lebensraum und deren Prozessen. Das CCTP versteht sich als Inkubator für die Entwicklung künftiger Handlungsmöglichkeiten bei der Planung, Gestaltung und Umsetzung nachhaltiger Gebäude und Quartiere im Zeitalter des Wandels.
www.hslu.ch/cctp



KURSLEITUNG

Dr.-Ing. Sonja Geier

Stellvertretende Leiterin CCTP

Autorin der Publikation leanWOOD – Planen und Kooperieren für den vorgefertigten Holzbau

KURSORT: MEET2CREATE IM NEST

Das Labor Meet2Create im NEST (Next Evolution in Sustainable Building Technologies) der Empa ist ein Ort für kreative Zusammenarbeit und bietet neben einer innovationsfördernden Umgebung, Räumlichkeiten und flexible Möblierungen eine optimale Arbeitsumgebung mit beschreibbaren Wänden und Werkzeugen für Prototyping.

NEST/Empa – Unit Meet2Create

Überlandstrasse 129, CH-8600 Dübendorf
Anfahrtsplan: www.hslu.ch/m2c

© Empa, Fotograf: Roman Keller

© 1234, Fotograf: Martin Schreiner, Titelbild: © Innarchitekten, Fotograf: Edoardo Mattiäus

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE LUZERN

Technik & Architektur

FH Zentralschweiz

WEITERBILDUNG FACHBEREICH BAU

#3 Planen & Kooperieren im Holzbau

EINE INTERAKTIVE UND TRANSDISZIPLINÄRE WEITERBILDUNG FÜR
PLANENDE UND AUSFÜHRENDE IM VORGEFERTIGTEN HOLZBAU

Institut für Architektur (IAR)

Kompetenzzentrum Typologie & Planung in Architektur (CCTP)

KURSdatum
22. November 2018

#3 Planen & Kooperieren im Holzbau

EINE INTERAKTIVE UND TRANSDISZIPLINÄRE WEITERBILDUNG FÜR
PLANENDE UND AUSFÜHRENDE IM VORGEFERTIGTEN HOLZBAU

www.hslu.ch/cctp-holzbau

Im vorgefertigten Holzbau löst sich das sequentielle Planen der Disziplinen auf. Gefragt ist vernetztes Planen aller Projektbeteiligten in interdisziplinären Teams, die bereits in frühen Phasen kooperieren. Dazu müssen neue kooperative Planungsprozesse interdisziplinär diskutiert und auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden, um sie in der Praxis umsetzen zu können.

HERAUSFORDERUNGEN IN DER PRAXIS

Der Einsatz von Holz als nachwachsendes und CO₂-neutrales Baumaterial spielt eine zentrale Rolle für das nachhaltige Bauen. Der industrialisierte Holzbau ermöglicht durch die digitalisierte, grossformatige Vorfertigung viele Vorteile in der Realisierung. Damit das Potenzial der Kombination von Baustoff und Fertigungstechnologie ausgeschöpft werden kann, ist die frühzeitige ganzheitlich integrative Vorgehensweise von grosser Bedeutung. Gefordert sind technologisches Fachverständnis und eine hohe Methodenkompetenz für neue integrative interdisziplinäre Planungsprozesse. In der täglichen Praxis fehlen jedoch oft die Ressourcen, um sich interdisziplinär und unternehmensübergreifend mit der Umstellung auf neue Arbeits- und Denkweisen auseinanderzusetzen.

#1 Foresight & Innovation, Planen und Bauen in Zeiten des Wandels

www.hslu.ch/cctp-foresight

#2 Resiliente Gebäude & Quartiere, Transformationsstrategien für qualitätsvollen Lebensraum

www.hslu.ch/cctp-resilienz

«You can't control.»

JOHN HABRAKEN

Kursdatum	22. November 2018
Dauer	16:00 – 20:00 (inkl. Besichtigung NEST)
Durchführungsort	NEST der Empa Dübendorf, Unit Meet2Create
Adresse	Empa/NEST, Überlandstrasse 129, 8600 Dübendorf
Kurskosten	CHF 490.–
Methodik	Inputreferate und interaktive Workshops
Abschluss	Kurszertifikat
Anmeldung	www.hslu.ch/cctp-holzbau

INHALTE WEITERBILDUNGSKURS

In Inputreferaten wird gezielt Know-how zu Planungsprozessen im vorgefertigten Holzbau und rechtlichen Rahmenbedingungen vermittelt. In Workshops wird das Wissen gemeinsam reflektiert, in Bezug auf die Rollen im Team diskutiert und für die eigene Praxis übertragen. Im Rahmen des Workshops wird eine Besichtigung des NEST (Laborgebäude der Empa) angeboten.

REFERIERENDE

Expertinnen und Experten aus der angewandten Forschung des CCTP mit vertieftem Wissen zur Innovationsmethodik sowie externe Referierende (Stefan Zöllig, Dipl. Ing. FH Holzbau, Timbatec Holzbauingenieure, Franz Hess, lic.iur., Hess + Egli Rechtsanwälte).

ANMELDESCHLUSS

Drei Wochen vor Kursstart. Die Veranstaltenden behalten sich vor, bei Unterbelegung einen Kurs nicht durchzuführen. Dieser Entscheidung wird spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn gefällt und den Angemeldeten sofort mitgeteilt. Bei einem Rückzug der Anmeldung nach Anmeldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben. Bei Nichterscheinen besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Kursgeldes.

ZIELGRUPPE

Fachpersonen und Interessierte aus der Architektur und allen Bereichen der Fachplanung im Bauwesen, die sich ein besseres Verständnis für Planungsabläufe im vorgefertigten Holzbau erarbeiten möchten.